

Firefox

Dateien können nicht heruntergeladen oder gespeichert werden

Dieser Artikel hilft Ihnen, wenn Sie mit Firefox keine Dateien herunterladen oder speichern können.

Hinweis:

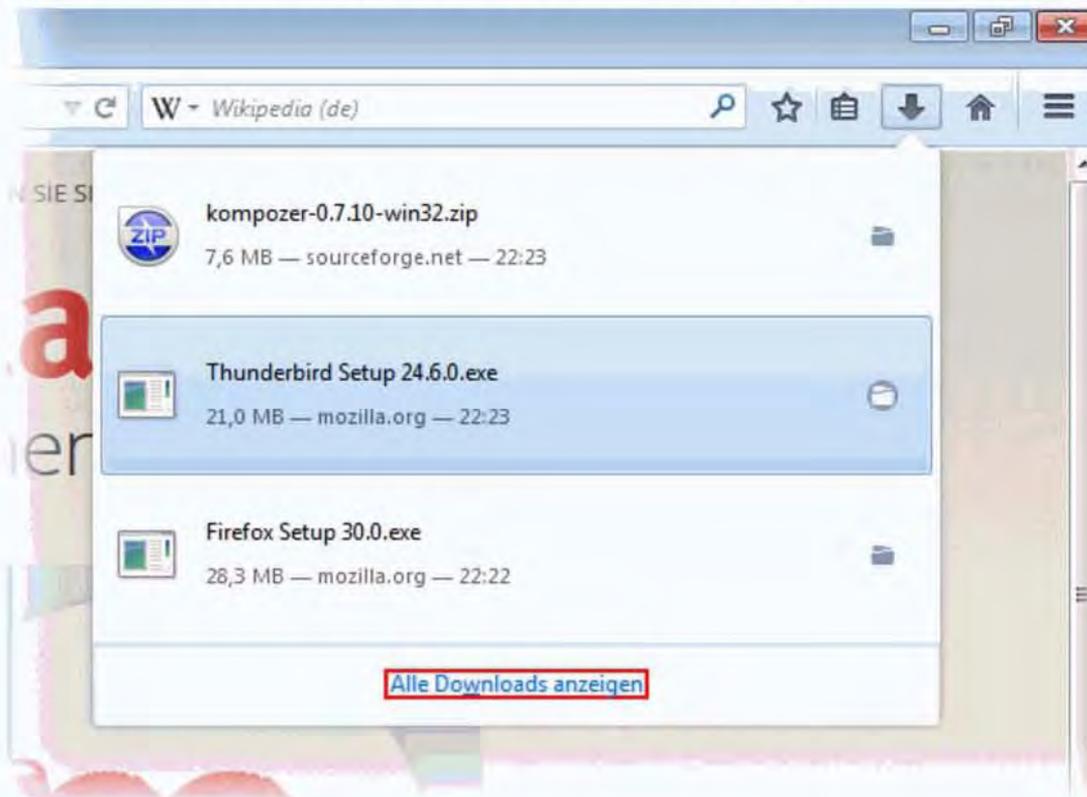
[Das Bereinigen von Firefox](#) kann viele Probleme beheben, wobei wichtige Daten vorher gesichert werden. Ziehen Sie die Problembehebung in Erwägung, bevor Sie eine langwierige Suche nach der Ursache und der Lösung Ihres Problems be-

Download-Chronik löschen

Der Download-Manager speichert eine Liste der Dateien, die Sie heruntergeladen haben. Mit der Zeit kann diese Liste ziemlich hilft es, sie zu löschen.

Download-Chronik mit der Schaltfläche „Liste leeren“ löschen

1. Klicken Sie auf die Downloads-Schaltfläche  und anschließend auf `Alle Downloads anzeigen`. Das [Downloads-Fens](#)

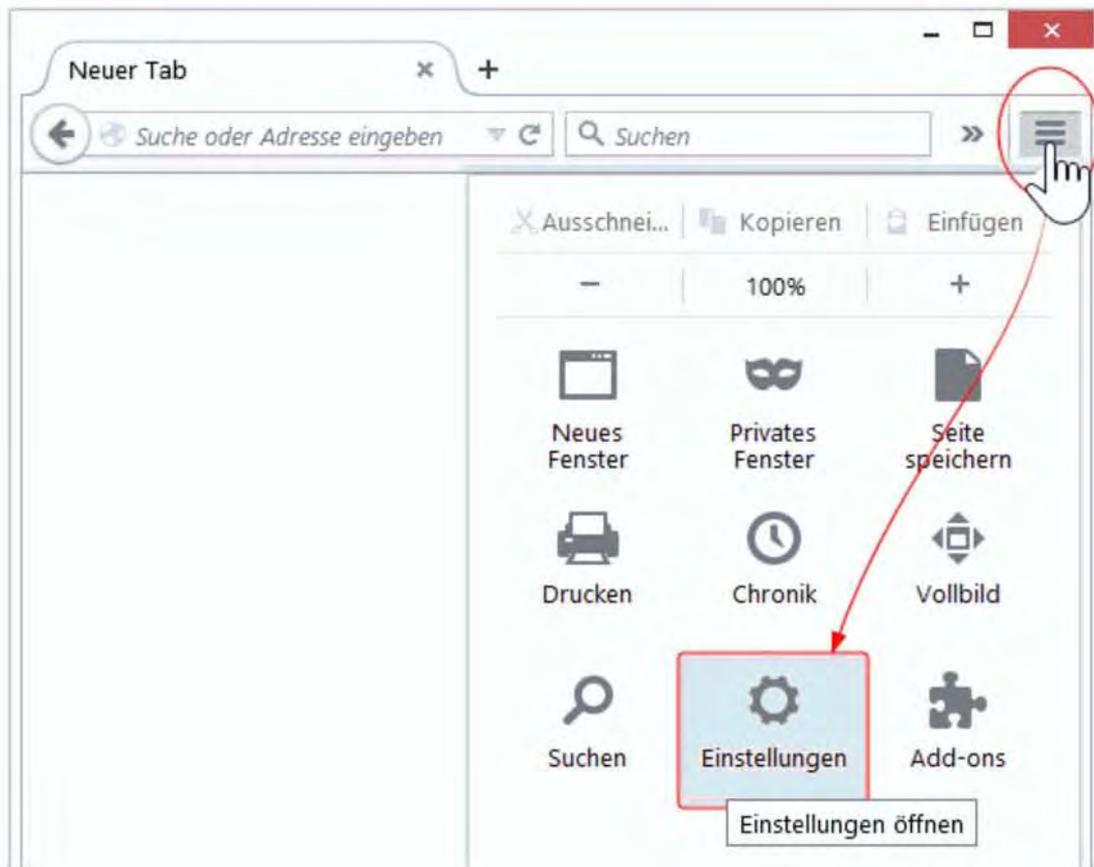


2. Klicken Sie im Download-Manager auf die Schaltfläche `Liste leeren`.

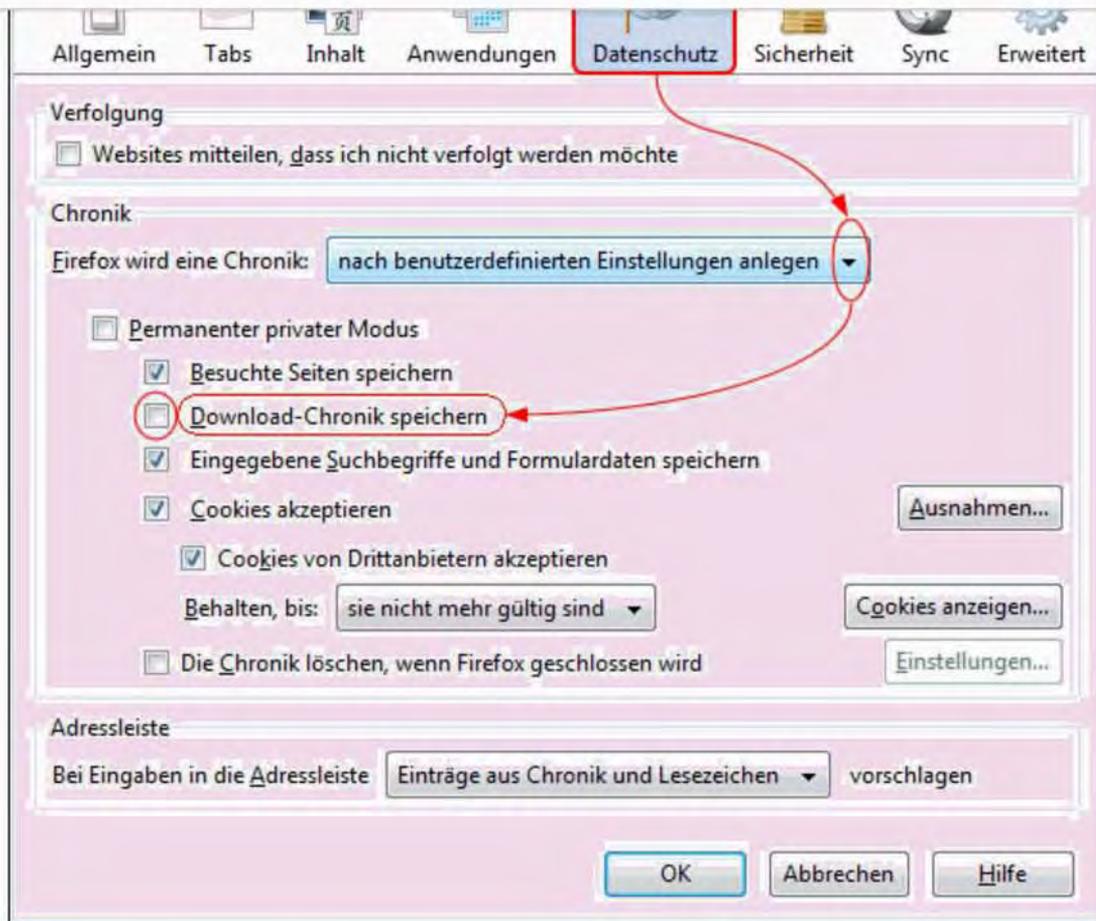
Firefox so einstellen, dass keine Download-Chronik mehr gespeichert wird

Wenn Sie Firefox so einstellen, dass keine Download-Chronik mehr gespeichert wird, können Sie zukünftigen Problemen vorbeugen. Sie im [Datenschutz: Einstellungen für Privatsphäre, Surfchronik und Nicht-Verfolgen-Funktion](#) vornehmen.

1. Klicken Sie auf die Menüschaftfläche  und wählen Sie .



2. Wählen Sie den Abschnitt .
3. Entfernen Sie im Bereich „Chronik“ das Häkchen vor **Download-Chronik speichern**.



4. Schließen Sie den Einstellungen-Tab (*about:preferences*). Alle Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden dabei

Anderen Zielordner auswählen

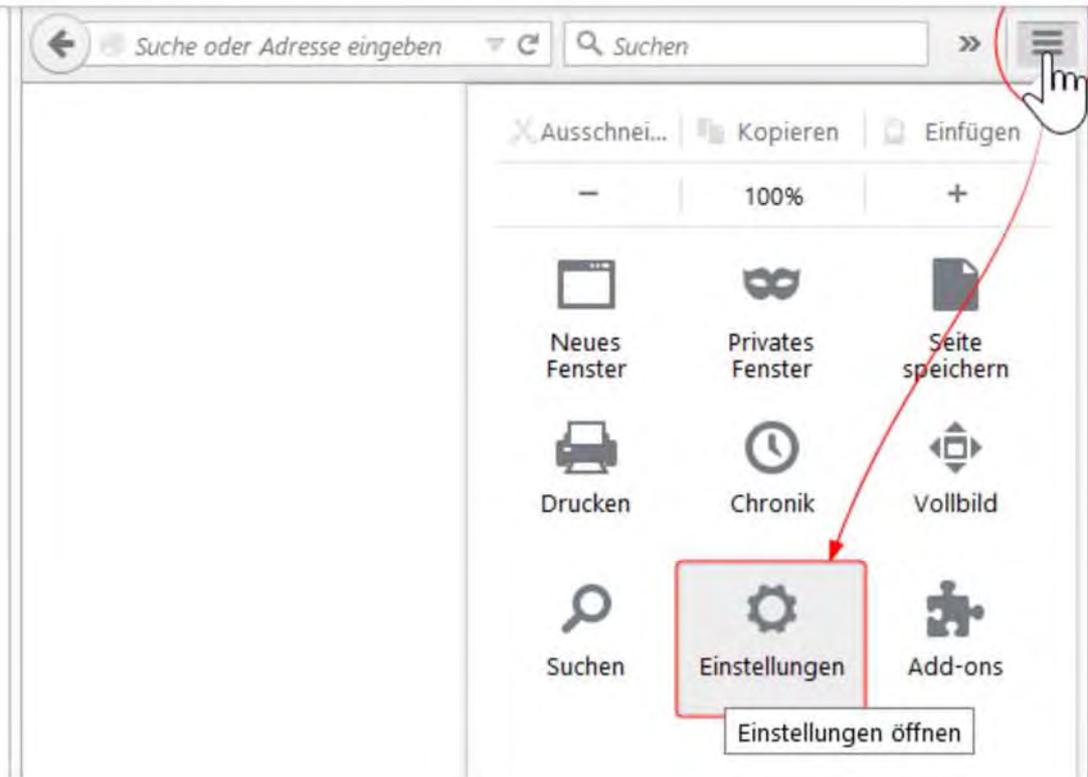
Sofern Sie keinen anderen Zielordner ausgewählt haben, speichert Firefox automatisch alle Dateien auf dem Desktop ab. Sie können dies auf einen beliebigen Ort auf Ihrem Computer abspeichern lassen.

Download-Probleme können mit dem derzeit ausgewählten Speicherort von Dateien zusammenhängen. Wenn der angegeben Speicherort nicht vorhanden ist, kann Firefox keine Dateien mehr für Sie herunterladen.

Manchmal kann es passieren, dass Firefox den Ordner, den Sie als Speicherort ausgewählt haben, aus den Augen verliert. Sie können dies möglicherweise lösen, indem Sie erst einen anderen Speicherort auswählen und dann erneut Ihren bevorzugten Zielordner wählen.

Der gewünschte Zielordner kann im [Allgemein: Einstellungen für Start, Startseite, Downloads und Tabs](#) festgelegt werden.

1. Klicken Sie auf die Menüschaltfläche  und wählen Sie [Einstellungen](#).

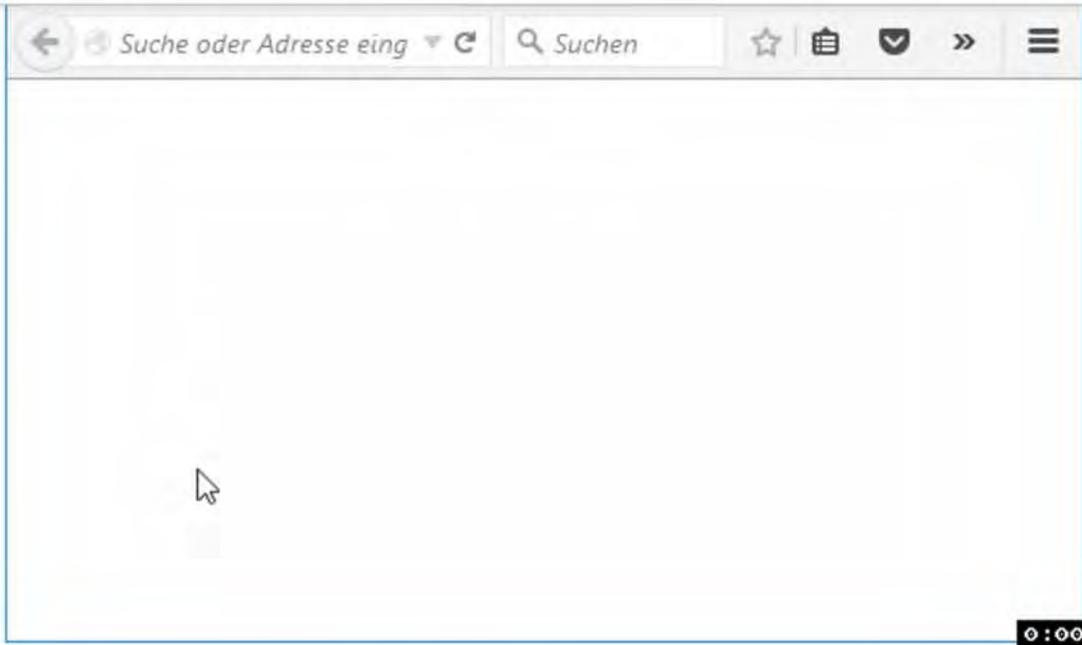


2. Wählen Sie den Abschnitt **Allgemein** .
3. Klicken Sie im Bereich „Downloads“ auf **Alle Dateien in folgendem Ordner abspeichern**.
4. Um einen Zielordner auszuwählen, klicken Sie auf **Durchsuchen...** . Nun können Sie auf Ihrem Computer den Ort auswählen, an dem zukünftige Dateien gespeichert werden sollen.
5. Schließen Sie den Einstellungen-Tab (*about:preferences*). Alle Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden dabei gespeichert.

Download-Ordner zurücksetzen

Falls Sie die oben genannten Vorschläge ausprobiert haben und immer noch Probleme mit dem Herunterladen von Dateien haben, können Sie den Download-Ordner auf seine ursprüngliche Einstellung zurücksetzen. Befolgen Sie dafür die folgenden Schritte:

1. Geben Sie in die **Adressleiste** **about:config** ein und drücken Sie die **Eingabetaste** .
 - Beim Aufrufen von about:config wird folgender Warnhinweis angezeigt: *„Hier endet möglicherweise die Gewährleistung“* **Ich werde vorsichtig sein, versprochen!** , um fortzufahren.



2. Geben Sie **browser.download** in das Suchfeld ein.
3. Falls eine der folgenden Einstellungen den Status **vom Benutzer festgelegt** hat, müssen Sie den Wert zurücksetzen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Einstellung und wählen Sie **Zurücksetzen** :
 - o browser.download.dir
 - o browser.download.downloadDir
 - o browser.download.folderList
 - o browser.download.lastDir
 - o browser.download.useDownloadDir
4. Falls Sie es wünschen, können Sie danach jederzeit über das [Allgemein: Einstellungen für Start, Startseite, Downloads](#) bevorzugten Download-Ordner einstellen.

Download-Aktionen für Dateitypen ändern

Firefox kann so eingestellt werden, dass bei bestimmten Dateitypen automatische Aktionen durchgeführt werden. Manchmal ist dies gerade notwendig. Beispielsweise kann Firefox einen bestimmten Dateityp immer mit der gleichen Anwendung öffnen, während andere Dateitypen gespeichert werden möchten. Dies kann über die [Einstellungen](#) und dem Verwalten von Dateitypen geändert werden. Lesen Sie den Artikel [soll, wenn eine Datei angeklickt oder heruntergeladen wird](#) für weitere Informationen.

Download-Aktionen für alle Dateitypen zurücksetzen

Sie können die Aktionen für alle Dateitypen auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen. Befolgen Sie dafür die folgenden Schritte:

1. Klicken Sie auf die Menüschaftfläche  und wählen Sie Beenden .

Das wird ein Problem lösen, bei dem Firefox ausführbare Dateien mit dem Fehler *<Dateiname> konnte nicht geöffnet werden. aufgetreten. Versuchen Sie, die Datei zuerst zu speichern, bevor Sie sie öffnen.* zu öffnen versucht.

Download-Manager-Plugins entfernen

Wenn unter Windows andere Download-Manager installiert sind, können diese Firefox-Downloads beeinträchtigen. Folgende Download-Manager-Plugins werden dem Plugin-Ordner von Firefox hinzugefügt (aufgelistet nach Programmname und dem entsprechenden Dateinamen):

- **GetRight:** *NPGetRt.dll*
- **WinGet:** *NPWinGet.dll*
- **Download Accelerator Plus:** *npdap.dll*
- **FreshDownload:** *npfd.dll*
- **Net Transport:** *NPNXCatcher.dll*, *NPNXCatcher(Audio).dll*, and *NPNXCatcher(Video).dll*

1. Um nachzuprüfen, ob eine dieser Dateien auf Ihrem System installiert ist, öffnen Sie den Plugin-Ordner von Firefox. Unter Windows befindet sich der Ordner normalerweise hier:

`C:\Programme\Mozilla Firefox\plugins`

2. Falls sich eine der oben genannten Dateien in diesem Ordner befindet, sollten Sie das entsprechende Plugin deinstallieren.

3. Falls Sie den Download-Manager bereits deinstalliert haben, sich die Dateien aber noch immer im Plugin-Ordner befinden, sollten Sie diese Dateien löschen.

- Weitere Informationen über Download-Manager von anderen Anbietern, die Firefox-Plugins enthalten, finden Sie hier: [Download-Manager unter Microsoft Windows](#).

Sicherheitssoftware so einstellen, dass Downloads erlaubt sind

[Firewalls](#) und andere Software zur Internetsicherheit können das Herunterladen bestimmter Dateien blockieren. Überprüfen Sie die Datenschutzeinstellungen in Ihrer Sicherheitssoftware. Möglicherweise haben Sie eine Einstellung vorgenommen, die Downloads blockiert.

Dieses Objekt wurde blockiert

Wenn Sie ZoneAlarm Pro/Security Suite oder CA Personal Firewall nutzen und Sie die Nachricht *Dieses Objekt wurde blockiert* sehen, können Sie die Einstellungen ändern, um Downloads zu erlauben. Hier sind die Schritte:

1. Öffnen Sie das Programm Zone Alarm oder CA Personal Firewall, indem Sie einen Doppelklick auf das Programmsymbol (nahe bei der Uhr).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenschutz**.

erscheint.

5. Entfernen Sie das Häkchen vor **MIME-Typ-integrierte Objekte blockieren**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

[In diesem ZoneAlarm-Nutzerforum](#) finden Sie mehr Informationen zu diesen Einstellungen.

Antiviren-Software vorübergehend ausschalten

Unbekannter Fehler aufgetreten

Möglicherweise erhalten Sie die Meldung „Dateiname konnte nicht gespeichert werden. Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten einem anderen Ort zu speichern.“, wenn Sie auf einen Hyperlink klicken, um eine ausführbare Datei (.exe) herunterzuladen. Dieser Konflikt Ihres Antiviren-Programms mit einem Firewall-Programm wie z. B. der Comodo-Firewall verursacht werden. Mehr Info [Comodo-Forum](#).

Um dieses Problem zu beheben, stellen Sie die Antiviren-Software vorübergehend aus, wenn Sie eine ausführbare Datei herunterladen und sie wieder an, wenn der Download abgeschlossen ist. Wenn Sie die Comodo-Firewall verwenden, aktualisieren Sie das Programm, das kann das Problem beheben, wie im [Comodo-Forum](#) nachzulesen ist.

Downloads erlauben, die aufgrund Ihrer Sicherheitszonen-Regelungen blockiert wurden

Wenn Sie versuchen, eine ausführbare Datei (z.B. eine .exe- oder .msi-Datei) herunterzuladen, kann der Download fehlschlagen. Firefox zeigt die Meldung *Abgebrochen* unter dem Dateinamen.

Dies kann passieren, da Firefox die Sicherheitseinstellungen von Windows beachtet und keine Anwendungen oder andere Dateien, die Windows als potenziell gefährlich eingestuft werden. Sie können dies umgehen, indem Sie entweder eine Firefox-Einstellung für die Windows-Sicherheitsüberprüfung zu umgehen, oder indem Sie die Internet-Sicherheitseinstellungen des Betriebssystems zurücksetzen wird.

Windows-Sicherheitsüberprüfung umgehen

Lesen Sie den Abschnitt [Scannen von Viren in den Firefox-Einstellungen deaktivieren](#) weiter oben.

Internet-Sicherheitseinstellungen zurücksetzen

Das Download-Fenster von Firefox wird die Meldung *Dieser Download wurde durch die Sicherheitszoneneinstellung blockiert.*

Hinweis: Diese Option ist auf Systemen mit dem Internet Explorer 7 oder neuer verfügbar.

Um das Problem zu lösen, tun Sie Folgendes:

1. Öffnen Sie vom Windows-Startmenü aus die **Systemsteuerung**.
2. Wechseln Sie zur Klassischen Ansicht und doppelklicken Sie mit der Maus auf **Internetoptionen**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stufe anpassen...**, um die Sicherheitsstufe für die Internet-Zone anzupassen.
5. Gehen Sie hinunter zur Einstellung **Anwendungen und unsichere Dateien starten** (unter **Verschiedenes**).
6. Wählen Sie **Bestätigen (empfohlen)**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Wenn die Einstellung „Anwendungen und unsichere Dateien starten“ bereits auf **Bestätigen (empfohlen)** gesetzt ist, schalten Sie **Deaktivieren** hin und her (wählen Sie **Deaktivieren**, klicken Sie auf **OK**, gehen Sie dann zurück und wählen Sie **Eingabe**, klicken Sie auf **OK**).

Wenn die obige Anleitung das Problem nicht gelöst hat oder auf Ihr Betriebssystem nicht zutrifft, probieren Sie Folgendes:

- Setzen Sie alle Sicherheitszonen von Windows auf die Standardstufe zurück.
 - Öffnen Sie vom Windows-Startmenü aus die **Systemsteuerung**.
 - Wechseln Sie zur Klassischen Ansicht und doppelklicken Sie mit der Maus auf **Internetoptionen**.
 - Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit**.
 - Wählen Sie die erste Zone und klicken Sie auf die Schaltfläche **Standardstufe**. Wiederholen Sie das mit den restlichen Zonen.
- Fügen Sie die Website, bei der das Herunterladen nicht funktioniert, zur Liste der „Vertrauenswürdigen Sites“ hinzu.
 - Öffnen Sie vom Windows-Startmenü aus die **Systemsteuerung**.
 - Wechseln Sie zur Klassischen Ansicht und doppelklicken Sie mit der Maus auf **Internetoptionen**.
 - Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit**.
 - Wählen Sie die Zone **Vertrauenswürdige Sites** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Sites**. Möglicherweise müssen Sie die Option **Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich** entfernen, bevor Sie die Website hinzufügen können.
- Es ist außerdem möglich, dass Ihre Website blockiert ist, weil sie in der Liste der „Eingeschränkten Sites“ steht. Um die Website freigelegt zu werden, folgen Sie den folgenden Schritten:
 - Öffnen Sie vom Windows-Startmenü aus die **Systemsteuerung**.

- Wählen Sie die Zone **Eingeschränkte Sites** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche . Die Liste der ein möglicherweise Websites, die von Programmen wie Spybot S&D oder anderer Sicherheitssoftware hinzugefügt wurden potenziell gefährliche Dateien zu enthalten.

Hinweis: Falls die oben genannten Lösungsvorschläge nicht weiterhelfen, hilft eventuell das Installieren oder das nochmalige Herunterladen von Internet Explorer 7. Manche Nutzer von Windows XP konnten damit das Problem beheben.

Dienst „Anwendungserfahrung“ ist deaktiviert (Windows 7)

Warnung: Der folgende Lösungsvorschlag kann zu unerwünschten Nebenwirkungen bei anderen Programmen führen. Umstellung Probleme mit Windows oder anderen Programmen feststellen, machen Sie die Änderung wieder rückgängig.

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche links unten auf Ihrem Bildschirm.
2. Öffnen Sie die .
3. Klicken Sie auf .
4. Gehen Sie zu . Das Fenster der Windows-Verwaltung öffnet sich.
5. Klicken Sie doppelt mit der Maus auf . Das Dienste-Fenster öffnet sich.
6. Suchen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag „Anwendungserfahrung“ und klicken Sie doppelt mit der Maus darauf. Das Fenster für diesen Dienst öffnet sich.
7. Setzen Sie das Auswahlmengü neben „Starttyp“ auf **Automatisch**.
8. Bestätigen Sie die Änderung mit .
9. Starten Sie Ihren Computer neu.

Andere Lösungen

Mit den Schritten im Artikel [Allgemeine Fehlersuche](#) können Sie die Ursache Ihres Download-Problems vielleicht herausfinden.